



Sürth, 19.01.2021

Liebe Eltern,

nun liegt eine Woche Distanzunterricht hinter uns und es war für beide Seiten – für uns in Schule und für Sie Zuhause - eine Woche mit vielen Herausforderungen, einem hohen Koordinationsaufwand sowie manchen Konzeptanpassungen.

Am Montag haben wir im Kollegium die vergangene Woche beraten und dabei auch Ihre Anregungen, Hinweise und Wünsche hinzugezogen.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für die vielen positiven Rückmeldungen, die uns erreicht haben.

Gerne möchte ich Ihnen die Eckpfeiler unseres Konzepts noch einmal zusammenfassend darstellen, damit unser Distanzunterricht in seiner hohen Qualität transparent wird und richtig eingeschätzt werden kann.

Schule wird zurzeit völlig neu gedacht, da didaktisch, methodisch und technisch alles neu ausgeführt werden muss. Eine riesige Herausforderung für das Kollegium, das unser Konzept hervorragend mit enormem zeitlichen Einsatz und ausgesprochen hohem Engagement umsetzt und sich immer wieder auch in neue Programme einarbeitet und Materialangebote sichtet.

Unser Konzept berücksichtigt insbesondere das Alter und die Lern- und Aufnahmefähigkeit der Kinder sowie die häuslichen Voraussetzungen und zeitlichen Möglichkeiten der Familien, die wir nicht zu stark belasten wollen.

Deshalb ist für uns eine gute Mischung aus selbstständigem, eigenverantwortlichem Arbeiten sowie Austausch und angeleitetem Lernen sinnvoll. Einen Online-Unterricht nach bekanntem Stundenplan, wie er zum Teil an weiterführenden Schulen stattfindet, kann es an Grundschulen nicht geben. Das zeigen die Modelle der Grundschulen im Kölner Süden zum Distanzunterricht, die sich untereinander stark ähneln. Die Schulleitungen tauschen sich im Kölner Süden regelmäßig aus.

Für unsere Schule haben wir folgende Eckpunkte vereinbart:

- * Jede Klasse führt die bewährte Arbeit mit den Padlets, in denen Arbeitspläne, Arbeitsaufträge für die verschiedenen Fächer, Erklärvideos, Grußbotschaften, Lösungen zur Selbstkontrolle u.v.m. hinterlegt sind, weiter. Auf die Padlets können die Kinder jederzeit – dem Tagesrhythmus der Familien entsprechend - zugreifen und bietet die Möglichkeit, sich z. B. Erklärungen wiederholt anschauen zu können.
- * Die Arbeit mit den bekannten Lehrwerken und Lernmitteln wird auch im Distanzunterricht konsequent weitergeführt.
- * Es werden regelmäßige Videokonferenzen, mindestens 2x pro Woche, durchgeführt.

- * Alle Klassen haben Zugänge zu Logineo erhalten, einer Lernplattform, die verschiedene Lernangebote, jedoch noch kein Videotool, unterstützt.
- * Mit der Anton App können alle Kinder abwechslungsreiche Aufgaben aus den verschiedensten Themengebieten bearbeiten.
- * Die Bedarfe und Lernvoraussetzungen der einzelnen Jahrgangsstufen sind unterschiedlich und die Jahrgangsstufenteams stehen in sehr engem Austausch miteinander und stimmen sich stetig über Lerninhalte und Materialien ab.
- * Das Kollegium steht in engem Austausch (per E-Mail, Telefon oder Chat) mit Ihnen und Ihren Kindern und versucht, schnellstmöglich Fragen zu beantworten oder Rückmeldungen zu geschickten Aufgaben zu geben.
- * In den Kindersprechstunden „zoomen“ oder telefonieren wir mit einzelnen Kindern und versuchen, auf diese Weise individuelle Hilfestellungen zu geben.
- * Wir haben 18 iPads an Familien mit einem Leihvertrag ausgeliehen, damit alle Kinder an den Onlineangeboten teilnehmen können.
- * Für die Schülerinnen und Schüler in der Notbetreuung haben wir auch noch genügend iPads hier in der Schule, die für die Arbeit an den Lernzeitplänen genutzt werden können. Seit gestern ist auf den schuleigenen iPads auch die Zoom App zu finden.

Als Kollegium werden wir unser Konzept sehr regelmäßig evaluieren und bei Bedarf überarbeiten bzw. anpassen. Wir lernen alle jeden Tag hinzu und sind immer offen für konstruktive Kritik und Anregungen und freuen uns auch sehr über positive Rückmeldungen.

Wir danken Ihnen, liebe Eltern, für Ihre Unterstützung beim Lernen und Lehren auf Distanz und wissen es sehr zu schätzen, dass Sie uns und Ihren Kinder so hilfreich zur Seite stehen!

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch ein paar allgemeine Informationen mitteilen:

- Die Verteilung der Halbjahreszeugnisse für die Klassen 3 und 4 findet am Freitag, 29.01.2021 statt. Die Klassenlehrerin/ der Klassenlehrer wird Ihrem Kind ein Zeitfenster nennen, in dem es bitte zur Schule kommt und sein Zeugnis abholt.
- Kinder, die im Distanzunterricht sind, werden im Krankheitsfall bei der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer krank gemeldet, damit wir wissen, wenn Ihr Kind seine Aufgaben nicht bearbeiten kann.
- Die Kinder, die in die Notbetreuung gehen, werden im Sekretariat unserer Schule krank gemeldet.

Ich hoffe, dass wir die kommende Zeit im Distanzunterricht gemeinsam gut schaffen werden und dass wir hoffentlich bald wieder mit Präsenzunterricht starten können.

Halten Sie gut durch und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Carmen Schmidt-Schiffers

Schulleiterin